

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	89408
		DK5 DK5-GK	8020
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neuengamme-Süd
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	228
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	17.10.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	10218,8254
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 2.3 Röhrichte	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	-------------------------------	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– Belastungsgrad	8	geringe örtliche oder punktuelle Belastung
– Ökolog. Funktion	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Großflächige, alte, niedrig gelegene, feuchte und etwas wellige, manchmal sumpfige Brachfläche in der Nähe der Goose-Elbe, Teil des ehemaligen Auenbereiches. Dominiert von hochwüchsigem Schilfröhricht, das 2 m Wuchshöhe erreicht. Durchsetzt von einzelnen Gruppen aus Schwarzerlen, die vor längerer Zeit gekappt worden sind, aber bereits Stammdicken von bis 50 cm erreichen, v.a. am Ufer der benachbarten Goose-Elbe. Eingestreut auch mit großem Grauweiden- und Ohrweidengebüsch. Am Grund zwischen dem Schilf dominiert zum einen Brennessel, zum anderen aber auch große Bestände von Ufersegge. Die Schilfbestände sind aufgrund der Dichte und Höhe relativ unduldsam und lassen wenig andere Vegetation zu, so dass die Bestände insgesamt relativ artenarm sind. Das Schilf ist z.T. von Schleierfluren aus Zauwinde überwachsen. Die Flächen sind seit sehr langer Zeit ohne Nutzung und weitgehend natürlich entwickelt und erreichen eine relativ große Breite.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	NRS	Schilf-Röhricht (2000)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Auf der Westseite der Gose Elbe östlich Kirchwerder Hausdeich		
Nachbarnutzung/en	Gartenbau, Feldweg, Gose Elbe, Auwald im Norden, Hochstaudenfluren im Süden		
Rechtswert (X)	580269	Hochwert (Y)	5920030
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Kirchwerder (607)	Gemarkung	Kirchwerder (607)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	LSG Kirchwerder [HH-2017 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			

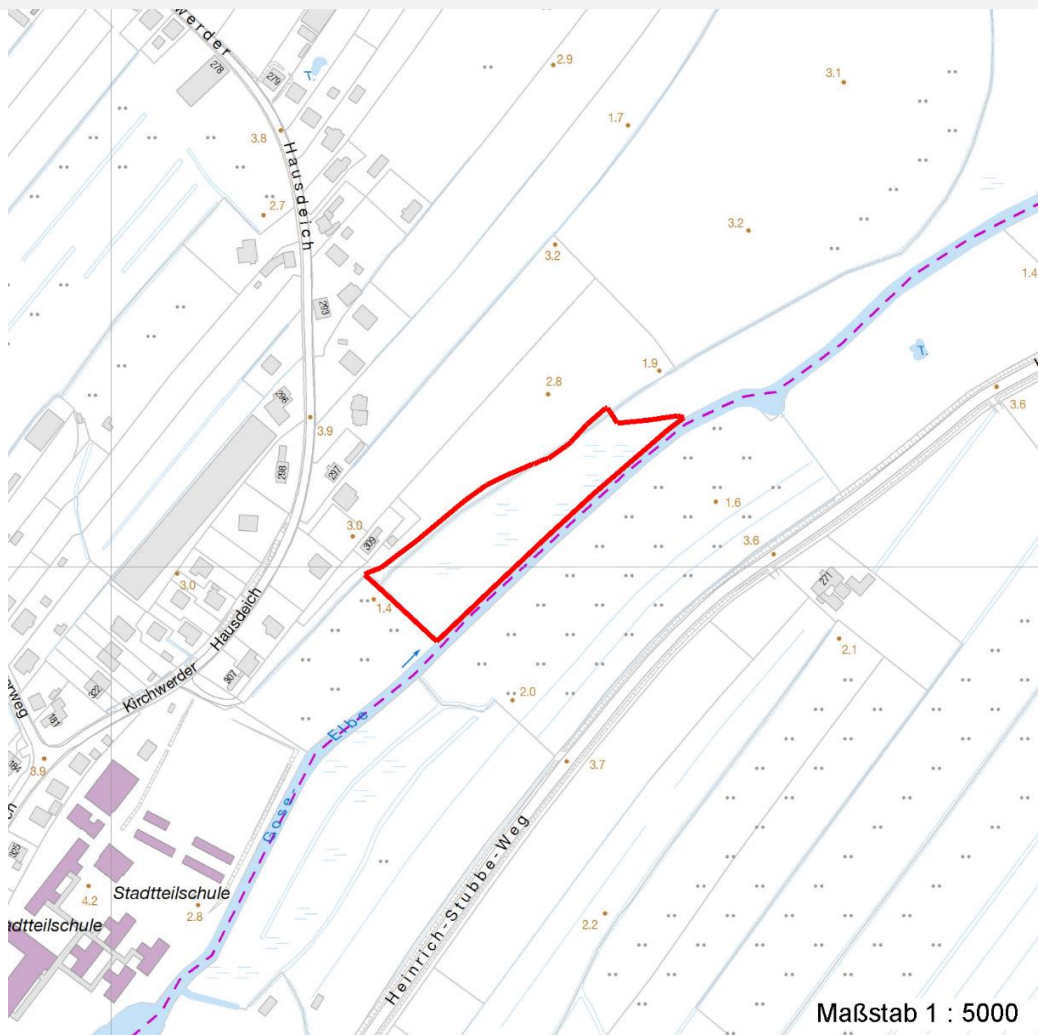
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	89408
		DK5 DK5-GK	8020
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neuengamme-Süd
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	228
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	17.10.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	10218,8254
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
89408	66102	8018	64	17.08.2005	/	8020	124
89408	66510	8020	2	17.08.2005	/	8020	30
89408	66490	8020	7	06.09.2005	/	8020	10108
89408	66434	8020	57	20.07.2005	/	8022	10027

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
40081	0	8020_228_171014_1.JPG	
40082	0	8020_228_171014_2.JPG	
40083	0	8020_228_171014_3.JPG	
40084	0	8020_228_171014_4.JPG	
40085	0	8020_228_171014_5.JPG	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	89408
			DK5 DK5-GK	8020
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Neuengamme-Süd
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	228
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	17.10.2014
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	10218,8254
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	In jüngerer Zeit ist entlang des Ufers der Goose-Elbe ein Streifen im Schilf mit Freischneider freigelegt worden, so dass man entlang der Goose-Elbe selbst durch alte Gebüsche hindurch eine Wegverbindung erhalten hat. Diese dient eventuell Jägern oder Anglern zur Erschließung des Geländes. Diese stellt eine erhebliche Störung im sonst sehr naturnahen Auenbereich dar.
Wertgesichtspunkte	Dichtes, unzugängliches Röhricht mit Gebüsch, sehr naturnahe Vegetationsentwicklung, weitgehend natürlich und wenig gestört.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Röhricht
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein Vögel
Maßnahmen	Es sollte keinesfalls ein Zugang zum Ufer der Goose-Elbe geschaffen werden. Der hier mögliche Schutz eines vollständig naturnahen Bereiches sollte erhalten bleiben. Das Freischneiden sollte nicht wiederholt werden. Die Goose-Elbe sollte nach Möglichkeit einen dauerhaft hohen Wasserstand behalten.

Foto

Fotodatei	8020_228_171014_1.JPG	Fotodatei	8020_228_171014_2.JPG
Bildbeschreibung		Bildbeschreibung	
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	89408
		DK5 DK5-GK	8020
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neuengamme-Süd
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	228
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	17.10.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	10218,8254
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 8020_228_171014_3.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 8020_228_171014_4.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Schilf-Röhricht (2000)	Biotoptyp	NRS
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung	Kein Gewässer	Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	89408
		DK5 DK5-GK	8020
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neuengamme-Süd
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	228
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	17.10.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	10218,8254
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Intensivierung der Nutzung oder Pflege
Maßnahmen	Sukzession ungestört ablaufen lassen - 1.1
Boden	
Feuchte	8 - naß
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	7
Anz. Überschwemmungsz.	6
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	2
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	4 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	19 - Artemisietea (Ausdauernde Stickstoff-Krautfluren) 27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder) 30.0.01.03 - Filipendulion (Mädesüß-Uferfluren)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,9
Boden	Feuchte	naß	8,2
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6
	Reaktion	schwach sauer	6,4
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	3,4
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	2,3
	Wechselfeuchteanzeiger		7
	Giftpflanzen		2
	Überschw.anzeiger		6

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	w		-	-													
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	z		-	-													
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	w		-	-													
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	z		-	-													V
Carex riparia (Ufer-Segge)	7	h		-	-													
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	z		-	-													
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		-	-													
Dryopteris dilatata (Breitblättriger Wurmfarne)	7	w		-	-													
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	w		-	-													
Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenröschen)	7	w		-	-													
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	w		-	-													
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w		-	-													

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	89408
			DK5 DK5-GK	8020
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Neuengamme-Süd
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	228
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	17.10.2014
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	10218,8254
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Humulus lupulus (Hopfen)	7	w		-	-														
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w		-	-									b					
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	w		-	-														
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w		-	-														
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	z		-	-														
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	h		-	-														
Phragmites australis (Schilf)	7	h		-	-														
Prunus domestica (Kultur-Pflaume)	7	w		-	-														
Rosa canina (Hunds-Rose)	7	w		-	-														
Salix aurita (Ohr-Weide)	7	w		-	-														
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	h		-	-														
Salix x multinervis (Vielnervige Weide)	7	w		-	-														
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	7	w		-	-														
Symphytum officinale (Echter Beinwell)	7	w		-	-														
Typha latifolia (Breitblättriger Rohrkolben)	7	w		-	-														
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	h		-	-														
Anzahl Rote Liste Arten													1						
Anzahl Arten													28						

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland